

Die beratenden Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 Schulgesetz

Holtmann, Dirk	Pfarrer
Riemer, Esther	Evangelische Kirchengemeinde Coesfeld
Ring, Thomas	Pfarrer

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Steindorf begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Wittenberg von der Allgemeinen Zeitung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 05. November 2019 form- und fristgerecht eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Ausschussvorsitzender Steindorf geht auf das ausgehängte Banner an der Bezirksregierung Münster ein. Er wünsche, dass auch für die Gemeindeverwaltung und die Schulen entsprechende Banner angeschafft und aufgehängt werden sollen.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Anfragen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Allgemeine Vertreterin Roters berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses vom 30. Januar 2019.

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

4 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 GeschO

Ausschussvorsitzender Steindorf fragt, ob es Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses am 30. Januar 2019 gibt.

Da dieses nicht der Fall ist, fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses SchBA/IX/11 am 30. Januar 2019 wird hiermit formal genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Sachstandsbericht zur Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Rosendahl

Ausschussvorsitzender Steindorf verweist auf den Tagesordnungspunkt und gibt Erläuterungen.

Fachbereichsleiter Croner gibt mittels einer Power-Point-Präsentation einen Sachstandsbericht zur Kindertagesbetreuung in Rosendahl ab und erläutert diese ausführlich. Die Power-Point-Präsentation liegt der Niederschrift als **Anlage I** bei.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass erste Hochrechnungen bezüglich des Bedarfes an Kita-Plätzen für das Kita-Jahr 2020/21 sowie die Folgejahre vorlägen. Wanderungsbewegungen und der Bedarf seien dargestellt. Langfristig verbindliche Zahlen seien schwierig zu prognostizieren. In Osterwick sei ein Engpass vorhanden und entsprechend müsse dieser Umstand behoben werden. Entsprechender Handlungsbedarf sei somit vorhanden. Die Träger selbst hätten sich auch Gedanken sowohl zur Kurz-, als auch zu einer Langfristigkeit von Platzangeboten gemacht. Die Aussicht auf eine investive Förderung könne dann gegeben sein, wenn Bauherr und Kita-Träger in Personalunion agierten. Im Rahmen der Haushaltsberatung könnten möglicherweise konkrete Ansätze zur Sicherung eines langfristig auskömmlichen Platzangebots vorhanden sein.

Ausschussmitglied Deitert möchte wissen, ob es Auswirkungen habe, wenn ab 2020 die beiden letzten Kindertagesjahre beitragsfrei würden.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass durch die Beitragsfreistellung mit einer Veränderung der Stundenumfänge gerechnet werden müsse. Diese sei aber noch nicht mit eingepreist worden. Durch das Kreisjugendamt sei zudem zu prüfen, ob eine geänderte Einkommensstaffelung vorgenommen werden solle und Freigrenzen angepasst werden. Er hoffe, dass durch neuerliche Bauaktivitäten in den Ortsteilen Darfeld (DRK-Kita-Anbau) und Osterwick (noch kein konkreter Ansatz vorhanden) ausreichend Platz geschaffen werden könne.

6 Sachstandsbericht zum Digitalisierungsprozess an den Rosendahler Grundschulen und an der Sekundarschule Legden Rosendahl

Ausschussvorsitzender Steindorf verweist auf den Tagesordnungspunkt und gibt Erläuterungen.

Allgemeine Vertreterin Roters gibt einen Sachstandsbericht zum Digitalisierungsprozess an den Rosendahler Grundschulen und an der Sekundarschule Legden Rosendahl ab.

Schulträgeraufgabe sei es, den Digitalisierungsprozess einer zukunftsorientierten WLAN-Landschaft durch sachgerechte Gebäude und eine zielgerichtete Personal- und Sachausstattung fortwährend umzusetzen. Dies solle nach den durch die Schulen noch zu erstellenden fächerübergreifenden Medienkonzepten erfolgen.

Die in Aussicht stehenden Mittel aus dem Digitalpakt sollen wie folgt verwendet werden: 138.942 € insgesamt für alle drei Rosendahler Grundschulen und 154.444 € für die Sekundarschule Legden Rosendahl zur Schaffung einer zukunftsorientierten IT-Grundstruktur. Weitere Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ sowie aus der jährlichen Schulpauschale sollen bei Bedarf ebenfalls in die Finanzierung einfließen.

Hinsichtlich der Sekundarschule Legden Rosendahl sollen die zur Verfügung stehenden Mittel von rd. 155.000 € schwerpunktmäßig für die Anschaffung von Hardware an beiden Schulstandorten eingesetzt werden, da in die IT-Grundstruktur durch die realisierten Glasfaseranschlüsse und die Installation eines stabilen und sicheren W-LAN-Netzes bereits nachhaltig investiert wurde.

Die Situation an den Rosendahler Grundschulen ist deutlich anders. Hier hätten zunächst die Schaffung eines gesamteinheitlichen W-LAN-Netzes und die Anschaffung entsprechender Hardware zur Umstellung von der stationären zur mobilen Arbeit höchste Priorität. Die Netzausgestaltung solle mit den voraussichtlich zur Verfügung stehenden Fördermitteln umgesetzt werden. Letztlich sei es wichtig, dass die drei Grundschulen bei den einzusetzenden Systemen und Komponenten bis hin zu den Endgeräten möglichst einheitlich aufgestellt seien, um den zukünftigen Support zu vereinfachen.

Als eine erste Zwischenlösung würden die drei Grundschulen zeitnah mit je 15 I-Pads ausgestattet.

Zusammenfassend lasse sich feststellen, dass dank eines kontinuierlichen Austausches zwischen Verwaltung, Schulträger und den betreffenden Schulen der Digitalisierungsprozess konzeptionell gesteuert und auf Nachhaltigkeit und Kontinuität ausgerichtet sei.

Ausschussmitglied Kreuzfeldt möchte wissen, ob ein Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen vorhanden sei.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass die Medienkonzepte der einzelnen Schulen der Bezirksregierung Münster zur Entscheidung und eventueller Zusage von Fördermitteln vorgelegt werden. Mit einem Beginn der Umsetzung erster Maßnahmen werde in 2020 gerechnet. Durch die Lehrerschaft an den Grundschulen solle ein eingeschränkter Support gewährleistet werden, während die Sekundarschule Legden Rosendahl durch einen externen Dienstleister betreut werde. Zum 01. Februar 2020 werde bei der Gemeinde Rosendahl ein Fachinformatiker Systemintegration ausgebildet und dieser solle anschließend nach bestandener Prüfung übernommen und entsprechend eingesetzt werden.

Ausschussmitglied Deitert stimmt zu, dass die Grundschulrektor/innen kleinere und einfache EDV-technische Aufgaben (First Level-Support) übernehmen sollen. Er möchte wissen, ob durch den Kreis Coesfeld auch ein Support gestellt werden könne.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass dieses wohl schwierig umsetzbar sei, da die Schullandschaft im Kreis Coesfeld unterschiedlich agiere und nach seinem Eindruck auch entsprechendes Personal beim Kreis fehle. Möglich sei eventuell eine Regelung über einen Rahmenvertrag mit einem Rechenzentrum wie beispielsweise der citeq Münster.

Ausschussmitglied Lembeck möchte wissen, ob die Fördermittel aus dem Digitalpakt in Höhe von 155.000 € für beide Standorte der Sekundarschule Legden Rosendahl gedacht seien.

Bürgermeister Gottheil bestätigt, dass die Fördermittel für beide Standorte eingesetzt werden sollen. Vornehmlich sollen mit den kompletten Fördermitteln die Präsentationsmedien und –techniken und im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit Endgeräte finanziert werden.

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Fortschreibung der Schülerzahlen - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil geht auf die Fortschreibung der Schülerzahlen der Grundschulen bis 2025 ein. Trotz einer Stabilität werde auch eine leichte Seitwärtsbewegung über die Jahre erwartet.

Es werde im Durchschnitt in den kommenden Jahren in

Darfeld mit rd. 100 – 110 Kindern
Osterwick mit rd. 160 – 170 Kindern
Holtwick mit rd. 160 – 170 Kindern

gerechnet. Kleinere Abweichungen seien aber sicherlich noch möglich.

Es werde davon ausgegangen, dass weiterhin sechs Klassen pro Jahrgang gebildet werden können, da der Schülerbestand insgesamt gesichert erscheine.

8 Mitteilungen der Schulleitungen

Grundschulrektor Middelberg geht auf die Einbrüche und den Vandalismus an der Sebastian-Grundschule in Osterwick ein. Eine Vermeidung solcher Taten sei kaum möglich. Das Schuljahr 2019/2020 sei reibungslos angelaufen. Vor dem Einschulungsgespräch habe es einen Elternabend gegeben. Es bestehe im Übrigen die Verpflichtung seitens der Schulaufsicht, dass Kinder bestimmte Grundschulen zu besuchen haben. Auf familiäre Umstände und/oder Einschränkungen werde dabei kaum Rücksicht genommen. Hierdurch werde auch eine Integration erschwert. Am 18. Januar 2020 werde wieder das bekannte und dorfbelebende Sebastiansingen stattfinden. Er spricht an die Anwesenden eine herzliche Einladung zur dritten Auflage des Sebastiansingens aus.

Grundschulrektorin Lanca teilt mit, dass durch Mittel der Sparkasse Westmünsterland eine Roboter-AG gegründet werden konnte. Auch an der Nikolaus-Grundschule sei es ein ruhiger Schulstart gewesen und auch hier sei es zu kleineren Einbrüchen mit geringem Schaden und auch zu Vandalismus gekommen. Im Sommer 2020 solle mit Spenden von Sponsoren ein Zirkusprojekt stattfinden.

Grundschulrektorin Lyding betont die gelungene Sanierung der Toilettenanlagen an der Antonius-Grundschule in Darfeld. Die Grundschule sei in das von der evangelischen Kirchengemeinde initiierte Lesementoring und an das Forum Ratingen angeschlossenen Forum eingestiegen. Hierbei bekämen Kinder von Ehrenamtlichen pro Woche eine Zeitstunde geschenkt. Diese werde zumeist zum gemeinsamen Lesen von Büchern und zur Steigerung der Lust an Büchern genutzt.

Bürgermeister Gottheil gibt einen Überblick zur allgemeinen Situation an der Sekundarschule Legden Rosendahl und zu den anstehenden Aktivitäten und Änderungen. Der Bericht liegt der Niederschrift als **Anlage II** bei. Am 08. Januar 2020 werde der Neujahrsempfang in der Aula der Sekundarschule in Osterwick stattfinden. In Ahaus werde am kommenden Samstag der „Treffpunkt Schule“ zur Präsentation der verschiedenen Schulformen durchgeführt.

9 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

10 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Anfragen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

Ralf Steindorf
Ausschussvorsitzender

Marco Heitz
Schriftführer